

HAMNET-VPN unter Android 8.1.0

OE7BSH

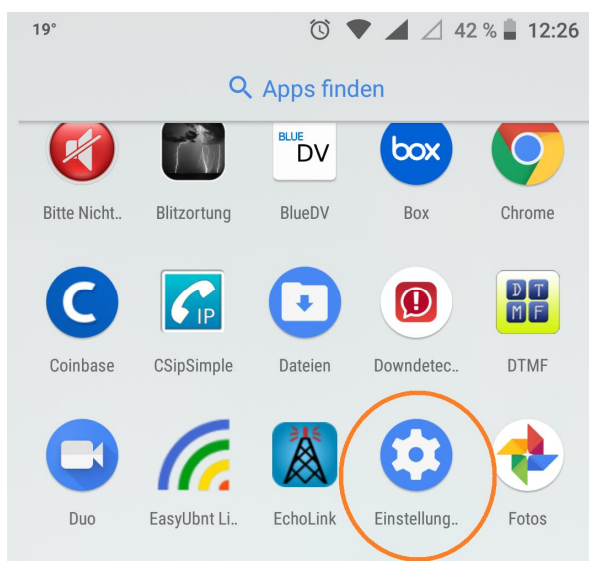
Im Folgenden wird die Einrichtung einer HAMNET-VPN-Verbindung unter Android beschrieben.

Verwendet wurden hierbei Android 8.0.1 und die Einstellungen für den VPN-Zugang der RWTH Aachen¹, die Einrichtung sollte bei anderen HAMNET-VPN-Angeboten aber vergleichsweise laufen.

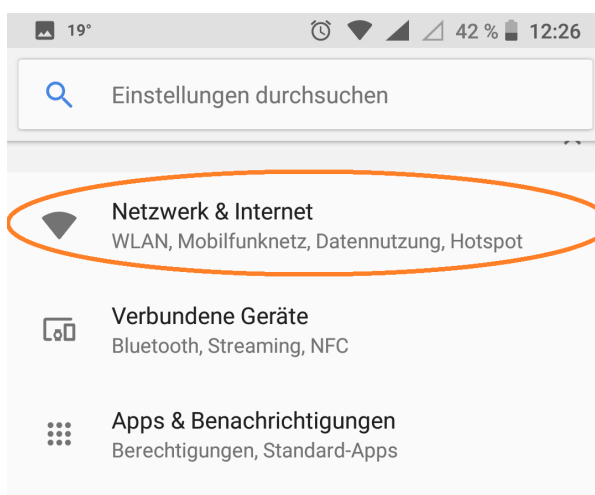
Vor der Einrichtung werden die entsprechenden Zugangsdaten für ein HAMNET-VPN benötigt:

- Serveradresse (zB vpn.afu.rwth-aachen.de) oder IP-Adresse des VPN-Servers
- Benutzername
- Passwort

Wir rufen als erstes zB aus dem App-Menü heraus die **Einstellungen** auf:

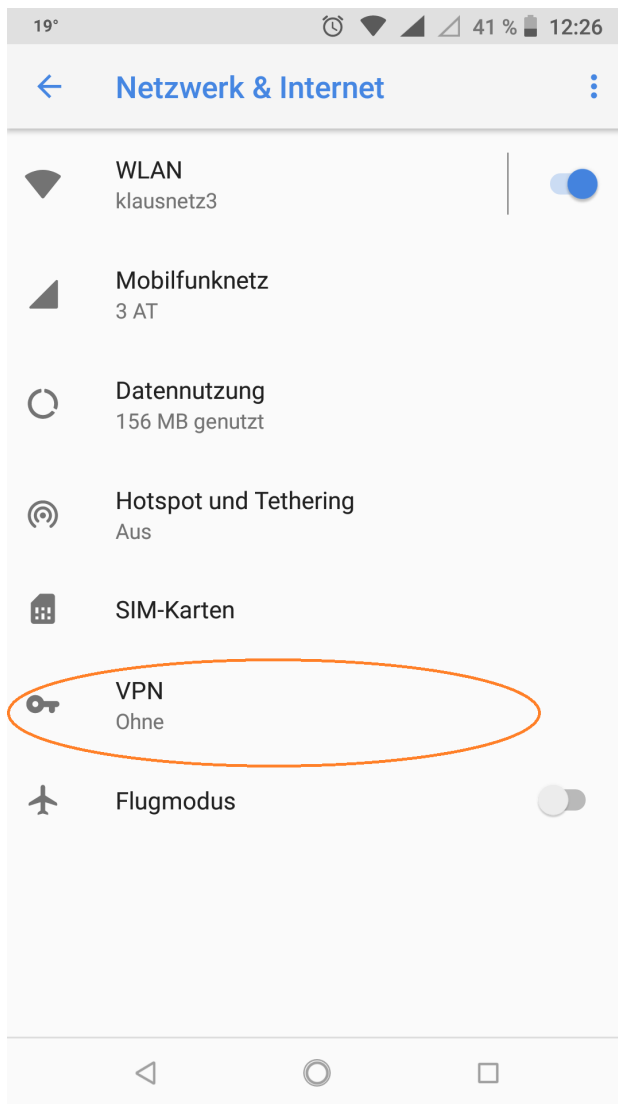


In den Einstellungen wählen wir den Punkt „**Netzwerk & Internet**“ aus:

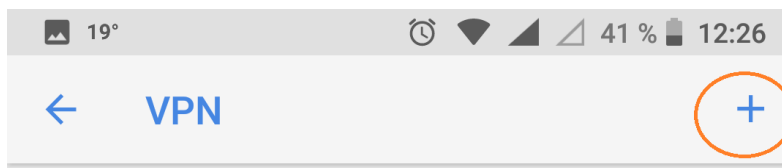


¹ <https://www.afu.rwth-aachen.de/projekte/hamnet/anwendungen/vpn-zugang>

Ziemlich am Schluss des Menüs erscheint der Punkt „VPN“, den wir auswählen:



Zum Hinzufügen eines neuen VPNs klicken wir rechts auf das „+“



Wir tragen nun einen (aussagekräftigen) **Namen** für die VPN-Verbindung und den bereit gelegten **Server-Namen** (oder die IP-Adresse) ein:

VPN-Profil bearbeiten

Name

DB0SDA Aachen

Typ

PPTP

Serveradresse

vpn.afu.rwth-aachen.de

ACHTUNG: Darunter die beiden **Optionen** müssen wir **abändern**.

- 1) Die **PPP-Verschlüsselung** schalten wir **AUS**
- 2) Die **erweiterten Optionen** blenden wir dafür **EIN**

- PPP-Verschlüsselung (MPPE)
- Erweiterte Optionen einblenden



VPN-Profil bearbeiten

PPP-Verschlüsselung (MPPE)

DNS-Suchdomains

(nicht verwendet)

DNS-Server (z. B. 8.8.8.8)

(nicht verwendet)

Weiterleitungsrouten (z. B. 10.0.0.0/8)

(nicht verwendet)

In den erweiterten Optionen definieren wir nun eine **Weiterleitungsrout**e. Wir wollen ja nicht den gesamten Internet-Verkehr des Handys in das HAMNET-VPN leiten, sondern nur HAMNET-Traffic. Dies geht ganz einfach, da HAMNET-IP-Adressen ja standardmäßig mit 44. Beginnen, wir teilen dem Smartphone also mit, dass er jeden Traffic an **44.0.0.0/8** in das HAMNET-VPN weiterleiten soll:

VPN-Profil bearbeiten

DNS-Suchdomains

(nicht verwendet)

DNS-Server (z. B. 8.8.8.8)

(nicht verwendet)

Weiterleitungsrouten (z. B. 10.0.0.0/8)

44.0.0.0/8

Abschließend geben wir noch **Benutzername** und **Passwort** für den VPN-Zugang ein, den wir vom VPN-Anbieter erhalten haben und klicken dann auf „**Speichern**“:

VPN-Profil bearbeiten

44.0.0.0/8

Nutzername

oe7bsh

Passwort

••••••

Durchgehend aktives VPN

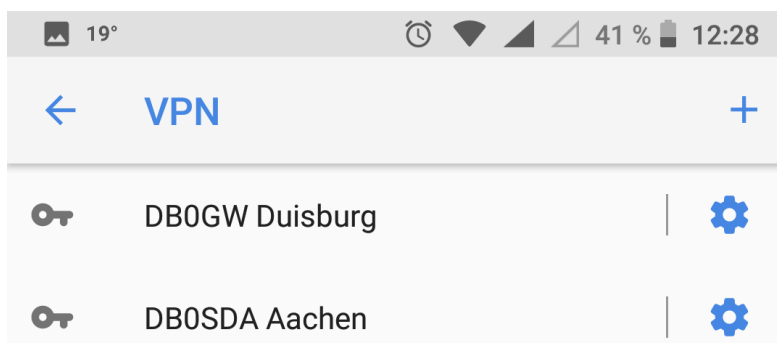
Dieser VPN-Typ kann nicht durchgehend verbunden sein

ENTFERNEN

ABBRECHEN

SPEICHERN

Das neu eingerichtete VPN taucht nun in der Liste unserer VPNs auf und wir können es auswählen:



Nach der Auswahl klicken wir auf „Verbinden“ und surfen im HAMNET:

Mit DB0SDA Aachen verbinden

Nutzername

oe7bsh

Passwort

••••••••

Kontoinformationen speichern

Durchgehend aktives VPN

Dieser VPN-Typ kann nicht durchgehend verbunden sein

[ABBRECHEN](#) [VERBINDEN](#)

OE7BSH, 15.8.2018

oe7bsh@firac.at